Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1908

2.11.1908 (No. 344)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 2. November.

e 1 eter

.2.2

au=

mter

nmer ruds Auf-

J.,

erem

ch bie gebote it ber

ber-hier-36.2.2

8. tion.

bont chlag= nd ges Minis

anuar

mers immer

Eine

37.2.2

ther

rd die ng mit 8f. für 5chnitte nahme men in 11.832

3.

Expedition: Rarl-Friedrich-Strafe Rr. 14 (Telephonanichlug Rr. 154), wofelbft auch die Anzeigen in Empfang genommen werden. Borausbezahlung: vierteljahrlich 3 D. 50 Bf.; burch bie Boft im Gebiete ber beutichen Boftverwaltung, Brieftragergebuhr eingerechnet, 3 Dt. 66 Bf.

Ginrudungsgebühr: bie gefpaltene Betitzeile ober beren Raum 25 Bf. Briefe und Gelber frei.

Unberlangte Drudfachen und Manuffripte werben nicht gurudgegeben und es wird teinerlei Berpflichtung gu irgendwelcher Bergutung übernommen.

Die neue Lage am Balfan.

(Telegramme.)

* Wien, 1. Nob. Beim gestrigen Empfange des aus Buda-pest zurückehrenden Kaisers auf dem Bahnhofe durch ben Gemeinderat begrüßte Bürgermeister Lueger in seiner Au-sprache den Kaiser als Mehrer des Reichs und sagte u. a.: Bir alle find für ben Frieden, doch find wir ftets bereit, mit But und Blut fur die Ghre und die Integrität bes Reiches einzufteben. Geine Majeftat ber Raifer banfte für ben festlichen Empfang, drudte feine Freude barüber aus, bag bie Ausdehnung der Couberanitat auf Bosnien und die Bergegowina ben Beifall ber Biener Bebolferung gefunden habe und fagte, er hoffe, daß es gelingen werde, die Angelegenheit in Ruhe und Frieden abzuwideln.

* Bubapeft, 1. Rob. Gine Deputation ber ferbisch = orthodogen felbständigen Bolfspartei Bosniens erichien gestern vor Seiner Majestät dem Kaifer um ihm für die Annexion Bosniens zu danken. Der Kaifer erwiderte, seine Fürsorge werde den Serbisch-Orthodoxen in gleichem Rage wie den anderen Konfessionen zuteil werden, und bas Sauptziel der Regierung werde der Fortschritt und die Wohlfahrt Bosniens und ber Bergegowina bilben. Die Deputation wurde nachher bon dem gemeinfamen Finangminifter,

Baron Burian, empfangen. * Wien, 1. Nov. Gine Mitteilung aus Cofia befagt, bag bie österreichisch-ungarische Regierung von dem Kollektiv-ichritte Frankreichs, Englands und Rußlands in Sosia zugunsien direkter Verhandlungen zwischen Bulgarien und der Türkei borber Renntnis hatte, die auf eine Berftandigung der Pforte mit der bulgarifchen Regierung abzielenden Bemühungen der Mächte bon Anbeginn unter stütt und den erwähnten Schritt mit Sympathie begrüßt hat.

Konstantinopel, 1. Nob. Gestern nachmittag um 4 Uhr wurde die Antwort der Pforte auf den Entwurf des Konferenzprogramms fämtlichen Botschaftern telegraphisch

Belgrad, 1. Nov. Der jungtürkische Führer, Achmed Riga Beh, traf geftern hier ein und wurde bom Minifterprafibenten und bom Ronige empfangen.

* Belgrab, 2. Nov. Bon unterrichteter Seite berlautet, Desterreich merde ben Bontott öfterreichischer Ba-ren in Belgrad mit dem Ginfuhrberbot ferbischen Fleisches in Desterreich-Ungarn beantworten.

* Kanea, 1. Nov. Die Kommission der Exekutive gewalt stellte den Konsuln der Schutmächte die Antwort auf ihre letzte Erklärung zu. In der Antwort wird die Ber-sicherung gegeben, daß die Aufrechterhaltung der Ord nu nu und der Sicherheit der Mufelmanen ftets Gegenftand der Fürforge der Kommiffion fein werde. Das fretische Bolt, das an feinen leberlieferungen und an feinen berechtigten Bestrebungen festhalte, sei von tiefster Dankbarkeit ge-gen die Schutmächte erfüllt und überzeugt, daß die Schutmächte das von ihnen unternommene Freiheitswerf zu einem guten Ende führen werden. Das Bolt verlasse fich auf die Schutmächte in der Gewißheit, daß die durch ungählbare Opfer erkaufte Bereinigung mit Griechenland ihre endgültige Bestätigung finden werde.

* London, 1. Nob. Der ferbische Minister bes Meußern, Milowanowitsch, ift von London nach Paris ab-

Gine Meuterei in Ronftantinopel.

* Ronftantinopel, 1. Nov. Auf den Befehl, daß fünf Bataillone der hiesigen ersten und zweiten Division, welche die Jildisbesatung bildete, nach Dscheddah abgesandt werden, hat Freitag abend eine Kompagnie gemeutert. Die Goldaten berließen bewaffnet die Kaferne Taschkischla in Pera und nahmen in der Rate der Raferne Aufstellung. Gie er flärten, daß sie nach Hause wollten oder nur, wenn die ganze weite Division nach dem Sedschas verlegt wurde, mitgingen. Um der Meuterer Herr zu werden, erhielt das von Salonifi eingetroffene Schütenbataillon, das in derfelben Raferne untergebracht ift, geftern früh den Auftrag, mit Mufit, angeblich jum Egergieren, auszuruden, in Wirflichfeit aber die Rompagnie zu umzingeln. Während der Umzingelung begann die meuternde Kompagnie zu schiegen. Das Schütenbataillon erwiderte das Feuer. Es wurden ungefähr 1000 Schuffe gewechselt. Mehrere Tote und Berwundete blieben auf dem Plate. Nach Umzingelung hat sich die Kompagnie ergeben. Gie wurde entwaffnet und interniert. Genfationelle Darstellungen des Vorfalles und die Angaben über große Berlufte find unbegrundet.

* Konstantinopel, 1. Nov. Anläglich des am Freitag vorgetommenen Falles von Meuterei wurden der Großwestr und der Kriegsminister in das Fildispalast berufen. — Das jungtürtische Komitee erließ eine Proklamation, in der ausgeführt wird, daß folche Borfälle eine Folge des Mangels an Difgiplin feien, ber unter bem alten Regime geherricht Die Bahl der Meuterer betrug 86. Gie hatten drei Tote und drei Verwundete.

Gerbien und Aufland.

* St. Betersburg, 1. Rob. Der Brafibent ber Duma, Chomjatow, hat an den Brafidenten ber ferbifchen Stupschtina folgendes Telegramm gefandt:

Ich erhielt aus Gerbien zahlreiche Telegramme aus Anlag der neuesten Ereignisse in der flavischen Welt. Bur Beit Gwerer Brufungen senben wir durch Gie allen Kameraden dieser Telegramme brüderlichen Gruß. Wir sind des seiten * Berlin, 1. Nov. Ueber die nach einer Zeitungsmeldung Glaubens, daß eine friedliche Lösung der inters in Daressalam angeblich herrschende Rest erfahren wir nationalen Fragen, die jeht uns und die ganze sla- von zuständiger Seite: Der Pestausbruch beschräntt sich bisder Stupschina und durch Ihre Vermittlung allen Absendern

vische Welt erregen, unserem teuren Slaventum am besten eine sichere Bufunft verbürgt.

* St. Betersburg, 1. Nov. Die serbischen Prinzen Georg und Alczander sowie der serbische Parteiführer Pa-schitsch und die übrigen Presonen des Gefolges waren heute gum Frühitud bei Geiner Majeftat bem Raifer geladen.

Aus Rugland.

(Telegramme.)

* Ct. Betersburg, 2. Nov. Unläglich ber Reform des Ma-rineministeriums wurden 14 Admirale aufgefordert, ihren Abschied einzureichen.

* St. Petersburg, 2. Nov. Um Mitternacht fand in Gegenswart der Botschafter Deutschlands und Desterreich-Ungarns, sowie anderer Bertreter der Diplomatie die feierliche Schliegung der Runftgewerbeausstellung statt. Besonderen Erfolg erzielten die deutsche, öfterreichische und ichwedische Abteilung.

* Kischinew, 1. Nob. In der Nähe von Chotin wurde von acht Räubern ein Ueberfall auf eine Bost verübt, wobei 79 700 Rubel in die Sände der Räuber fielen. Der Rutscher und ein Bächter wurden getotet, brei andere Begleiter bes

*Selfingfors, 1. Nov. Die Seffion bes finnländischen Landtags wurde gestern geschloffen.

Großherzogtum Baden.

* Karlsruhe, 2. November.

& Erweiterung bes Sprechbereichs. Bon jett ab ift Rarlsruhe (Baden) zugelaffen zum Sprechberkehr mit Dermbach, Feldabahn, Kaltennordheim, Stadtlengsfeld (Gespächsgebühr 1 M.), Odenbach, Pfalz, (Gefprächsgebühr 50 Pf.).

* (Bon ber Babifden Landwirtschaftstammer.) Angesichts ber Schädigung, welche die zunehmende Einfuhr von Beinen und Traubenmaifchen von oft recht zweifelhaftem Werte und unfontrollierbarer Herstellung aus dem Auslande für den badischen Weindau und besonders den badischen Rot-weindau mit sich bringt, hat sich die Landwirtschaftskammer neuerdings gegen jede Begünstigung der Einfuhr solcher Weine aus Algier über die deutschen Seehäfen ausgesprochen, wie sie

von norddeutschen Importinteressenten beantragt worden war. * (Arbeiter-Distuffionstlub.) Bei bem am Dienstag, ben 3. November, abends 1/29 Uhr, im großen Saal des Ge-meindehauses, Blücherstraße 20, stattfindenden Bortragsabend wird Serr Oberlehrer Otto Frit über die Bedeutung ber Bolfsichulen für die Bolfsbildung iprecen. Die erste Galfte der Sitreihen wird für die Mitglieder reserviert. Richtmitglieder gahlen ein Eintrittsgeld von wenigstens 10 Bf. Besonders Gaste aus dem Arbeiterstande sind will-

fommen. * (Gin Lichtbilbervortrag über "Karlsruhe in Bort und Bilb") wird der hiefige Bertehrsberein Samstag ben 14. November d. J. abends 8 Uhr im großen Rathaus-faal beranstalten. Der Bortrag ist dazu bestimtt, das Intereffe an unferer Baterftadt zu weden. Es wird zufolge eines Abtommens unter den deutschen Berkehrsbereinen eine Reife durch alle größeren Städte und Kurorte des Reiches machen. Als Gegenleiftung hat sich der Berkehrsverein verpflichtet, ähnliche Lichtbildervorträge über andere Städte, zu benen die Beteiligten das Material liefern, dann und wann hier halten Bu laffen. Bu dem Bortrage ift jedermann freundlichft eingeladen. Gintrittsgelt wird nicht erhoben.

* (Bon ber elettrifden Strafenbahn.) Der Gemeinderat der Stadt Durlach hat darum nachgesucht, daß die Straßen-bahnlinie Durlach ertor-Durlach furz vor Durlach bon der Landstraße abgelenkt und an dem Aufnahmsgebäude des auf der Nordseite der Straße anzulegenden neuen Bahn-hofs vorbeigeführt werde. Der Stadtrat ist hierwegen mit dem Gemeinderat Durlach in Verhandlung getreten und hat ein be-zügliches Projett ausarbeiten lassen, das die Billigung Durlachs fand. Es soll nunmehr eine genaue Kostenberechnung aufgestellt und dann zunächst die Zustimmung der Großb. Gifenbahnberwaltung zu dem Projette eingeholt werden.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 1. Rob. Geine Majeftat ber Raifer fuhr gestern um 6 Uhr bei dem Reichstangler bor und hatte mit ihm eine zweiftundige Befprechung.

* Berlin, 1. Nov. Der Rronpring ftattete bem Reich 8= tangler Fürsten Bulow heute nachmittag einen längeren Befuch ab.

* Berlin, 2. Rob. Die Meugerungen der Barifer und Lonboner Preffe über die Demissionsangelegenheit des Reichs-fanglers find im gangen referbiert. Als Berfasser des Interviews wird nunmehr ber befannte Bubligift 28 hit = man genannt.

Berlin, 2. Nob. Bahrend bes Diners ber Urheber ich ustonferenz am Samstag wurde der Staatssefretar bon Schoen von einem starten Unwohlsein befallen, dessen heilung drei bis vier Wochen beanspruchen durfte. herr bon Schoen flagte bereits seit langerer Zeit über allzugroße Ueberlaftung mit Dienstigeschäften.

ber auf zwei Falle, von benen einer tödlich verlaufen ift. Geit bem 24. Oftober find Neuerfrankungen nicht mehr gemeldet. Rattenpest ist nicht nachgewiesen. Magnahmen zur wirksamen Befämpfung find getroffen.

* Brag, 1. Nob. Der Studentenbummel wurde nicht wie sonst am Graben, der abgesperrt ist, sondern auf dem Heuwegsplat abgehalten, wo zahlreiche Gendarmerie die Studenten flankierte. Die Ruhe wurde bis zum Abend nicht

Rom, 1. Dob. Die "Tribuna" veröffentlicht einen Brief bes beutschen Reichstanglers bom 21. Oftober, ber an ben Deputierten Galli gerichtet ift. Dieser hatte bem Fürsten Bulow seinen am 12. Oktober in ber "Tribuna" erschienenen Artikel über die orientalische Frage eingesandt. In feinem Antwortschreiben dankt der Reichskanzler für die Ueber-sendung des Artikels und fügt hinzu: "Sie kennen meine Ge-danken und politischen Ausichten zur Genüge, um überzeugt zu fein, wie fehr ich Ihren Minister des Auswärtigen schäte, der mit seiner Alugheit und Loyalität soviel für die Ehre, das Ansehen und Gedeihen Italiens getan hat. Sie haben sich über Tittoni so geäußert, wie er es verdient, und haben sich mit Entschiedenheit und Burbe auf feine Seite geftellt."

* Bruffel, 1. Rob. Der Herzog und die Herzogin Ernft Günther von Schleswig-Holftein, die vorgestern hier zum Besuch des Königs eintrasen, sind heute mittag nach

* London, 1. Nov. Bei Gelegenheit des 50. Jahrestages der Nebernahme des Gebietes der alten oft in dis den Companh durch die Krone richtete Seine Majestät König Eduard eine Botschaft an das unter der segensreichen britischen Herrschaft lebende Bolf von Indien. Die Botschaft ers flärt es für oberfte Kflicht, mit Strenge allen Verschwörungen entgegenzutreten, die jedem guten Indier ein Greuel sei. Sie fündigt ferner für die nahe Zufunft die prinzipielle Erweiterung der repräsentativen Einrichtungen,

fowie einen Imneftieerlaß an. * Mabrib, 2. Rob. Ihre Majestat die Konigin bon Spanien fieht einem freudigen Greignis entgegen.

* Mabrid, 1. Rob. Bie die "Correspondencia de Espana" meldet, wurde vor der Türe des Zivilgouverneurs eine Kifte mit ungefähr zwanzig Faketen Dona mit ge-

Verschiedenes.

Bremen, 1. Nob. Die Kaffe ber Güterabfertigung bes hiesi-gen Bahnhofes ist in ber Racht auf Sonntag um 24 000 M. beraubt worden. Der Dieb hat die Raffe mittels Rachschlüffel geöffnet, die Summe herausgenommen und die Raffe wieder verschlossen. Das Geld war zu Lohnzahlungen be-

Biesbaden, 2. Nob. Auf ber Wiesbaden-Frankfurter Chaussee, in der Rähe von Erbenheim, am Bandersmann, ereignete sich ein schweres Automobilunglud. Dem Besitzer, Herrn Nidla Reinhardt, Mitinhaber der Firma Doerr & Reinhardt und Meffen des Landtagsabgeordneten Reinhardt, wurde der Bruttford eingedruckt. Ein anderer Berr, Ginzenz Trumpler jr. aus Worms, ift schwer verlett. Zwei Damen aus Wiesbaden Namens Dahms und Baffen find tot. Der Chauffeur erlitt einen Armbruch. Nach Ausfage des Chauffeurs fuhr das Automobil vor der Wirtschaft "zum Wandersmann" plöglich zur Seite gegen bie Bruftung einer Chauffee-brude. Die Schwerverletten wurden ins Josephshofpital verbracht.

Bon ber Luftidiffahrt.

* Stuttgart, 2. Nob. Gelegentlich bes Jagbaufenthalts in Donaueschingen wird, wie aus Berlin ge-melbet wird, Geine Majestat der Raifer zwischen bem 12. und 14. November in Manzell zur Besichtigung des Zeppelinichen Luftichiffes eintreffen.

Berlin, 1. Nov. Das Preisgericht zur Entscheidung über die Buertennung der Preise in der bom Berliner Berein für Luftchiffahrt als Bevollmächtigten bes Deutschen Luftschifferverbandes am 11. Oftober veranstalteten biesjährigen Ballon = mettffahrt um den Gordon Benettpreis ber Lüfte ift geftern gufammengetreten. Der er ft e Breis murbe zuerfannt dem ichweizerischen Ballon Selbetia, Führer Generalstabsoberft Schaed, ber zweite Preis dem englischen Ballon Banfhee, Führer Dunville, ber britte Breis bem belgifchen Ballon Belgica, Führer Geerts.

Rom, 1. Nov. Das lenkbare Militärluftschiff, bas mit Major Moris und den Kapitänen Crocco und Ricalboni an Bord um 11 Uhr 45 Min. Bracciano verließ, hat feine gestrige Jahrt bis Rom ausgebehnt. Es fuhr in einer Sobe bon 200 Metern über ben Militärübungsplat hinmeg, wobei man beutlich das Geräusch der Schrauben vernahm. Das Luftschiff hatte eine Geschwindigkeit von etwa 50 Rilo: metern in der Stunde. Ueber dem Kapitol wandte sich das Luftschiff, fuhr von neuem über den Uedungsplat hiweg und kehrte um 1 Uhr 35 Min. wohlbehalten nach Bracciano zu-

Le Mans, 1. Rob. Bilbur Bright führte bor einer aus der Heereskommission der Deputiertenkammer zusammengesetzten Kommission einen Flug aus, bei dem er dis in die noch
nicht von ihm erreichte Höhe von 50 Metern aufstieg. Ein
zweiter, in Begleitung des Deputierten Doumer ausgeführter
Flug dauerte 10 Minuten 37 Sekunden. Bright versuchte noch drei weitere Flüge, doch miflangen ihm diefe Berfuche.

Berantwortlicher Redatteur: (in Bertretung von Julius Rap) Abolf Rerfting, Rarisrube. Drud und Berlag:

Das grosse Los "20000 Mk."

sowie weitere 3332 Bargewinne ber 3. Blindenheim-Geldlotterie

tommen Ende Diefer Woche gur Ausspielung. Die legten Lofe à 1 Dt., 11 Lofe 10 Dt. find erhaltlich bei

Raiserstraße 60

G. m. b. S.,

Raiferstraße 60

Ende dieser Woche

à 5,M. und 12.50 M. pro Stud, und Beimarblindenlofe à 1 DR., fpater Beimarichriftfteller, Strafburger, Weimarichriftfteller, Strafburger, Babener à 1 M., 11 St. 10 M. unb biele andere ftaatlich genehmigte Gorten empfiehlt

Carl Götz

Rarlsrube Hebelftraße 11/15

Bürgerliche Rechtsftreite. Deffentliche Buftellung einer Rlage. 11,832,2.1. Rr. 22 133. Ronftang. Die Frau Ratharina Flügel in Singen, Prozefbebollmächtigter: Rechtsanwalt Schleich in Konftanz, Klagt gegen ben Sanbelsmann Alois Flügel aus Singen , zurzeit an unbekannten Orten, aus Bergleich vom 18. August 1908 und aus Sicherungs-bypothet im Grundbuch Singen, Bb. 5, heft 21, mit dem Untrage, gegen den Der Franz Anton Roth, Metger-18. Auguft 1908 und aus Gicherungs. bunothet im Grundbuch Singen, Bb. 5,

Beklagten ein gegen Sicherheitsleiftung borläufig vollftredbares Urteil bahin Bu erlaffen:

600 M. und 4% Bins bom 18. Auguft 1908 an die Rlagerin zu bezahlen und die Roften bes Rechtsftreits einschließ. lich jener bes Urreftverfahrens gu tragen;

2. gu bulben, bag die Rlagerin biefen Unfpruch aus bem Erlofe bes auf Bemartung Singen gelegenen Grundftuds Lab. : Rr. 176 befriedigt wird.

Die Rlägerin ladet ben Beflagten gur mundlichen Berhanblung bes Rechtsftreits vor die I. Zivilfammer bes Großh Landsgerichts zu Konftanz auf Mittwoch ben 30. Dezember 1908, vormittags 9 Uhr,

mit ber Aufforderung, einen bei bem Prozefigerichte zugelaffenen Anwalt gu beftellen. Bum Bwede ber öffentlichen

ftellung wird biefer Muszug ber Rlage befannt gemacht. Konstanz, ben 29. Oftober 1908. Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Engelmann.

Oberfirch, flagt im Bechfelprozeß gegen ben Abolf Braun, Schneiber, den Abolf Braun, früher zu Beterstal wohnhaft, jest un= befannten Aufenthalte, unter ber Behauptung, daß ihm deser aus Wechsel 250 M. nebst 6% 3ins vom 5. Oktober 1908 ab, 1/3% Provision mit 0,83 M. und an Wechselunkosten 6 M. 05 Pf. ind an Wechjeluntossen 6 W. 05 Pf. schulbe, mit dem Antrage, auf Berurteilung dekselben zur Zahlung von 250 M., nebst 60/0 Zins vom 5. Oktober 1908 ab, 1/3 °/0 Provision mit 0,83 Mark und an Wechselunkossen 6 M. 05 Pf., sowie ihm die Kosten des Rechts ftreits aufzuerlegen und bas Urteil für borläufig bollftredbar gu erflaren.

Der Rlager ladet ben Beflagten gur mündlichen Berhandlung des Rechtsftreits bor bas Großh. Amtsgericht gu

Oberkirch auf

Mittmoch ben 30. Dezember 1908, bormittags 9 Uhr. Bum Bwede ber öffentlichen Buftellung wird biefer Unszug ber Rlage befannt gemacht. Oberfirch, den 24. Oftober 1908.

Hauß, Attuar, als Berichtsichreiber Gr. Amtsgerichts.

U.884.2.1. Dr. 7740. 2 belebeim.

Die ledige Dagbalena Bby in Ofterburten hat beantragt, ben 12. Oftober 1856 geborenen berichollenen Gerber Frang Anton Got, 25,5gu ertfaren

Der bezeichnete Berichollene wird aufgeforbert, fich fpateftens in bem auf Mittwoch den 5. Diai 1909,

vormittags 10 Uhr bor bem unterzeichneten Bericht anberaumten Aufgebotstermine gu melben, wibrigenfalls bie Tobeserklarung erfolgen mirb. Un alle, welche Austunft über Leben

meifter ju Beterstal, Prozegbevoll ober Tob bes Berichollenen ju erteilen unterzeichneter Stelle jur Ginficht machtigter: Rechtsanwalt Schweiger in bermogen, ergeht die Aufforderung, auf und fonnen erftere, someit bermogen , ergeht die Aufforderung, fpatestens im Aufgebotstermine bem Gericht Unzeige gu machen

Abelsheim, ben 28. Oftober 1908. Berichtsichreiber Gr. Amtsgerichts: Fren.

Ronfursverfahren.

11.889. Rr. 21 361. Labr. In bem Ronfursberfahren über bas Bermogen bes Raufmanns Qutas Bernbarb Dehmer, Inhabers ber Firma Abolf Stodmar in Lahr, ift infolge eines von bem Gemeinschulbner gemachten Borichlags zu einem Zwangsvergleich Bergleichstermin anberaumt auf Samstag ben 21. November 1908,

bormittags 10 Uhr, bor bem Umtegerichte bier, Bimmer Mr. 29.

Der Bergleich eborichlag ift auf ber Gerichtsichreiberei bes Konfursgerichts gur Ginfict der Beteiligten niedergelegt Lahr, ben 29. Oftober 1908. Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgerichts:

Gren. Bermifchte Befanntmachungen.

Berftellung einer Gifen= betonkonstruktion.

Die Berftellung ber Gifenbetonbede ber Lanbstraßenunterführung bei Rm. 25,5 + 13,5 bei haslach i. R. beftebenb

> ca 22 cbm Beton, Ufphaltfilgbede, ca 62 qm Drahtnet, ca 48 qm Glattftrich mit ca 56 qm

Draftnet etc. foll im Wege öffentlicher Berbingung nach Maßgabe ber Berordnung Großb. Ministeriums ber Finanzen vom 3. Januar 1907 bergeben merben. Plane und Berdingnisheft liegen bei

Borrat reicht, gegen gang freie Gin-fendung bon 70 Bf abgegeben werden. Angebote portofret und verichloffen mit entsprechender Aufschrift verseben wollen, bis Camstag ben 7. Nobember 1908, vormittage 10 Uhr, anher eingefandt werben, bem Beitpuntt ber Eröffnung ber Angebote. Bufchlagefrift 3 Wochen. 11.681.2.2

Offenburg, ben 19. Oftober 1908. Großh. Bahnbauinfpektion I.

Mittelbeutich = Güdweit= benticher Güterverfehr. Mit Gültigfeit bom 5. Robember I. 9

werden die Stationen Leipzig Berl. Abf Leipzig Gilenb. Bhf. und Leipzig M. Ih. Bhf. als Berfanbstationen in ben Musnahmetarif 10a für Getreibe ufm. Abteilung a und b aufgenommen. Austunft über die Bobe ber Frachtage geben bie beteiligten Abfertigungs

Rarleruhe, den 30. Oftober 1908. Großh. Generalbirektion ber Babifden Staatseifenbahnen.

Süddentich = Defterreichisch = Ungarifcher Gifenbahnverband.

Ab 15. Robember 1908 wird bie Station Teplit Schlofgarten der f. t. priv. Aussige Teplitzer Eisenbahngesellsichaft in gleichem Umfange wie Teplitz in die Tarise, Teil II, Heft 7, 8 und 9 vom 1. April 1904 (Tarisabschnitt A und B fowie Musnahmetarif Dr. 8, 26, 33 und 56), Teil VI, Seft 3 vom 1. Oftober 1898 und Teil VII Heft 3 vom 1. Mai 1904 einbezogen.

Die Frachtfage find die gleichen wie für Teplit Rarieruhe, ben 30. Oftober 1908.

Großh. Generalbirettion ber Bab. Staatseifenbahnen.

Zentral-Kandels-Register für das Großherzogtum Baden.

biesfeitigen Sanbeleregifter lofchen. Bum Abt. A, Band I, D.B. 83, Firma Carl Oberft in Baben, murbe ein-

getragen als Inhaber Carl Oberft jun. in Baben. Baben, ben 24. Oftober 1908. Großh. Amtsgericht.

Bretten. Bu O.= B. 49 bes Sanbelsregifters ibt. A, Band I, betr. die Firma Rarl Dogner, Gondelsheim, murbe eingetragen: Rr. 2. Dem Kaufmann Karl Friedrich Mögner ig. in Gondelsheim ift Brotura erteilt. Bretten, ben 25. Ottober 1908. Großh. Amtsgericht.

Rr. 5724. Bum Sandelsregifter A Band I Rr. 226 murbe eingetragen Firma Rern, Schult & Rinders mann in Altichweier. Inhaber find: Sattler Johann Kern allda, Privat Georg Schult in Mannheim und Raufmann hermann Rindermann in Achern-Die offene Sandelsgefellichaft hat am 24. Ottober 1908 begonnen. Bertretungsberechtigt ift der Teilhaber Rindermann mit je einem der beiben anderen Gefellichafter. Gefchaftszweig: Fabrifation und Bertrieb tosmetifcher, 27. Oftober 1908. Gr. Amtsgericht II.

Donaueschingen. Rr. 18315. Bum Sanbelsregifter Abt. A, Band I, D. B. 6, Firma: "Gebrüber Gimon" in Donaueichingen murbe beute eingetragen : Die offene Sandelsgesellschaft ift mit 15. Oktober 1908 aufgelöft. August Simon ift ausgeschieben, Emil Simon in Donaueschingen ift alleiniger In-Donaueschingen, ben 21. Oftober 1908. Großh. Amtsgericht.

Die Firma Steintoblenberg= bau Diersburg Berghaup. ichräntter Saftung, bat die Gingiehung (Amortisation) bes Ge-Einziehung (Amortifation) bes Ge-ichaftsanteiles eines Gefellichafters in Bose von 110 000 DR. gum Gintrag in bas Banbelsregifter angemelbet.

Der Eintrag ift heute im Sandels-regifter B unter D.= 8. 4 erfolgt. Gengenbach, den 23. Oftober 1908 Großh. Amtsgericht.

Bum handelsregister Abt. A Band II D. 8. 277 gur Firma "Deibelsberger Cigarrenfabrit Gebrüder Wolf" in heidelberg wurde eingetragen : Dem Raufmann Gottlieb triegstechnifder Batente -Rarl Großhans in Beidelberg ift Pro tura erteilt. Rachricht hiebon erhalt

Beibelberg, den 23. Ottober 1908. Großh. Amtsgericht II.

Bum Sandelsregifter murde einges Rarleruhe.

11.803 | Chriftian Sammel in Beibeiberg ift er=

2. Abt. A, Band I, D.-B. 56, gur Firma "Gu ft ab Kan der" in heidelberg: Das Geschäft ist mit ber Firma auf Kausmann Bernhard Kander in Beibelberg, beffen Brofura fomit erlofden tit, übergegangen.

Cbangelifcher berein in Rarleruhe eingetragen: In ber außerordentlichen Generalversammlung vom 5. Oftober 1908 wurden die Artikel 4 Abf. 2 und 5, Art. 6 Abs. 1, Art. 7 und 11 Abs. 1 geandert und bem letteren Artifel ein weiterer Abfat hingugefügt. Darnach gilt inebefondere : Der Borftand und der Stellvertreter für eines ber Borstandsmitglieder wird von dem Auffichterat gewählt. Die Willenstundgebungen und Firmenzeichnungen für bie Gefellichaft geschehen feitens der Mitglieder bes Borftands in ber Beife, baß ber Gefellichaftefirma bie Unterfdrift beiber Borftandsmitglieder binjugefügt wird begm. des Stellver-

Rarlsruhe, den 24. Oftober 1908. Großh. Amtsgericht III.

Rarieruhe. In das Handelsregister B Band II andern Profuristen der Gesellschaft diese D. 8. 59 ist dur Hirma Ergon - du vertreten und die Firma zu zeichnen Kosmos, Attien gesellschaft, Mannheim, den 20. Oktober 1908. Karlsruhe, eingetragen: Durch Großh. Amtsgericht I. Beichluß bes Auffichtsrats vom 20. Dttober 1908 find die Borftandamitglieder Bans Giener und August Roch ermächtigt worden, je allein die Gefellchaft zu bertreten.

Karlsruhe, ben 27. Oktober 1908. Großh. Amtsgericht III.

11.784 Rarlernhe. In bas Sandelsregifter A Band IV

ist eingetragen:
D.B. 89 Firma und Sit: Gebr.
Rupp, Karlsruhe. Perfonlich haftende Gesellschafter: Augustin Rupp,

Raufmann, Rarleruhe, und Unton Rupp, Rürichner, Rarlerube. Offene Sanbels gesellschaft. Die Gesellschaft hat am Ottober 1908 begonnen. Erfte Bab. Uniformmutenfabrit mit elettr. Betrieb. Karlsrube, den 26. Oftober 1908. Großh. Amtsgericht III.

Großh. Amtsgericht III.

farleruhe.

It. 806

U.806

U.806 U 714 Rarleruhe. tednifde Berfuchsanftalt, Gefellicaft zur Berwertung Shitem Lang - mit beichrantter haftung, Rarlsruhe, eingetragen: Alfred Erich Roller, Raufmann, Rarls.

rube, ift als Rollettipprofurift beftellt Rarleruhe, ben 28. Oftober 1908.

tragen:
1. Abt. B, Band I, O.B. 29, zur Firma Lotterie:
3m das Handelsregister B Band II
1. Abt. B, Band I, O.B. 29, zur
Firma, Heidelberger Straßen,
und Bergbahn-Aftiengeselle
ichaft in Deidelberg: Die Bers
tretungsbesugnis des Ingenieurs schlichen ber Gesellschafter vom 3./8. Ots

1. Abt. B, Band I, O.B. 29, zur
bank Firma Lotterie:
3m dankeim.

Bum Handelbregister A wurde heute
eingetragen:
1. Band I, O.B. 125, Firma "J.
H. Band II, O.B. 125, Firma "J.
H. Band III "J.
H. Band III "J.
H. Band III "J.
H. Band

tober 1908 murbe ber Befellichaftevertrag bezüglich der Firma geandert; biefelbe lautet nunmehr: Bebrüber Böhringer, Lotteriebant, Befellichaft mit beichrantter haftung. Karleruhe, ben 28. Oftober 1908. Großb. Amtsgericht III.

arisruhe.

U.712
In das Handelsregister B Band I
-8. 19 Seite 145/46 ist zur Firma
vangelischer Schriften geschöften.

Ronstanz.

11.786
75, Kirma Peter Gestwein, Bausgeschift in Konstanz: Die Firma ist erloschen.

Ronstanz, den 22 Die Firma ist gen: In Karlsruhe einze gen: In ker

Ins hiefige Sandelsregifter Abt. A Band II wurde gu D.= 8. 42 (F. Soffmann La Roche u. Cie., Grenzach) eingetragen :

Die Profura des Dr. chem Rarl Schärges in Bafel ift erlofchen. Borrach, ben 17. Oftober 1908. Großh. Amtsgericht.

Mannheim. Bum Sandeleregifter B, Band I, 3. 51, Firma Saafenftein & Bogler Attiengesellschaft mit dem Haupsfitze in Berlin, wurde heute eingetragen: Die Prokura des pinet und die der Margareta Scharpinet und die der Margareta und die der Margareta Scharpinet und die der Margareta und die der Max Rathan ift erloschen. Carl Dorno, Berlin, ift als Profurift beftellt und berechtigt, in Gemeinschaft mit einem

Mannheim. Bum Sandelsregifter A murbe heute eingetragen:

1. Band III, D. B. 217, Firma "C. F Korman" 2. Bb. IV, D. 3. 114, Firma "Georg

Franz Doch ich wender",

3. Bb. V, O. B. 40, Hirma "Bernsharb Geörg",

4. Bb. VI, O. B. 95, Firma "Mohr & Oppenheimer",

5. Bb. VIII, D.=8. 15, Firma "Sean 6. Bb. VIII, D. 3. 80, Firma "Abam

Saberader",
7. Bb. VIII, D.-3. 163, Firma
"Alexander Edler",
8. Bb. XII, D.-3. 95, Firma "En-

rico Peirano borm. E. Ripamonti & Co.",

Müblhölzer & Co.", Bb. XII, D.= 3. 212, Firma "Reftor

Straus" alle in Mannheim: Die Firma ift erloiden. Mannheim, ben 30. September 1908 Großh. Amtsgericht I.

De chler", Mannheim: Die Gefellichaft ift mit Birtung vom 15. Ottober 1908 aufgelöft und das Gefchaft mit Aftiven und Baffiven und famt ber Firma auf ben Befellichafter Otto Mechler als alleinigen Inhaber über-

Band VI, D. 3. 76, "Bermann Gerngroß", Mann= beim: Die Gintragung bom 18. Juli 1908 wird bahin berichtigt, bag bie ber Firma gehörigen Grundstücke und die rubenben Schulden nicht auf Louis Meber-Gerngroß übergegangen find, vielmehr im gemeinschaftlichen Eigentum bes Louis Meher-Gerngroß und ber hermann Gerngroß Witwe Therese geb. Schilling bleiben. 4. Band VI, D.B. 92, Firma "Schwachheim & Stegel" in

Mannheim: Offene Sandelsgefellichaft. Seinrich Bobenheimer, Raufmann in Mannheim, ift in bas Geschäft als per-fonlich haftenber Gesellicatter eingetreten. Die Gefellichaft hat am 17. Df: tober 1908 begonnen. Dr lebergang ber in bem Betriebe bes Beichafts begrundeten Berbindlichkeiten auf die neue Gefellichaft ift ausgeschloffen

Band VII, D.B. 218, "Beinrich Scharpinet", Mann-beim: Die Brofura ber Berta Scharift erlofchen. Offene Sanbelsgesellichaft. Firma auf Ferdinand Sanauer, Rauf mann, Mannheim, Sugo Maber, Rauf, heute eingetragen worden : mann, Mannheim, und Wilhelm Bolff, Die offene Sanbelsgefell Raufmann, Mannheim, übergegangen, U.804 metterführen. Die Gefellichaft bat am 1. Oftober 1908 begonnen. Der lebergang ber in bem Betriebe bes Ge-ichafts begrundeten Berbindlichkeiten ift bei bem Erwerbe bes Geschäfts burch Ferdirand Sanauer, Sugo Dayer und Radolfgell. Bilhelm Wolff ausgeschloffen. Sugo Wolff, Mannheim, ift als Proturift

Linier. Offene Sanbelsgefellichaft. Ludwig Baulus, Jingenicur, Mann-heim, ift in bas Geschäft als perfonlich haftenber Befellichafter eingetreten. Die Gefellichaft hat am 19. Oftober 1908 begonnen.

7. Band XIII, D. 3. 144, Firma Schwegingen. "Reutlinger & Gepp" in Mann-beim: Die Gefellichaft ift mit Birtung bom 15. Ottober 1908 aufgeloft und bas Gefchaft mit Afriben und Paffiven famt ber Firma auf ben Gefellichafter Bilhelm Sepp als alleinigen Inhaber Schwehing.

Bofa Rosenthal Rach, Hen- Sum Sandellen ber ger", Mann-

Inhaber ist: Hugo Schön, Kunsthand in Ketsch. Inhaber ist Jonas Kaufter, Mannheim. Geschäftszweig: Kunst-handlung. Schwetzingen, ben 28. Oftober 1908. handlung. 10. Band XIII, D. B. 198, Firma

"Beinrich Birfd," Mannheim, D 2, 9. Zweigniederlaffung, Sauptfit: Reuftadt a. S. Inhaber ift: Julius

dirich, Kaufmann, Mannheim. Ge-ichäftszweig: Schuhwarenhandlung. 11. Band XIII, D.-B. 199, Firma "Bilhelm Mösinger", Manngeim, D 4, 14. Inhaber ift: Wilhelm Möfinger, Raufmann, Mannheim. Befchaftszweig: Sandel in Mehl, Fett= waren und Badereibebarfe : Artiteln, fowie Agenturen.

Mannheim, 24. Oftober 1908. Großh. Amtsgericht I.

Mosbach. 11.744 Sanbeleregiftereintrag A Banb I D.8 242 gu Firma Georg Bim-mermann in Sagmersheim: Inhaber ifi jett Georg Zimmermann Witwe Chriftine geb. Jüngert in Hahmers-heim. Mosbach, den 23. Oktober 1908. Großh. Amtsgericht.

Müllheim. Bu D. B. 106 bes Sanbeleregifters ber Firma G. Bloch Cobn, Sulgburg, murbe heute eingetragen : Die Firma ist erloschen. Viulheim, den 24. Oktober 1908. Großh. Amtsgericht.

Mr. 11443. In das diessettige Beinrich Scharpinet ift geftorben. Das Sandelsregifter Abteilung A, Band I, Gifdift ift mit Aktiven und famt der ift bei D.8. 6 - die Firma Mark Sirma auf Ferdinand Sanguer, Rauf Gutmann von Philippsburg betr. -

Die offene Bandelsgesellschaft murbe am 23 Oftober 1908 burch Befcluß die es in offener Sandelsgefellichaft ber Gefellichafter aufgeloft. Die Firma geht bon diefem Tage an auf Gerfon Gutmann allein über.

Philippsburg, den 27. Oftober 1908. Großh. Amtsgericht.

In das Sanbelsregifter Abt. B ift bei D.- B. 3, Firma Daggi Gef. m. b. B. in Singen (Zweignieberlaffung 6. Band XII, D. 8. 243, Firma in Berlin) eingetragen worden: Dem "Keffelschmiede & Apparatebau-Anstelle Beorg Linier" in Ludwig Koppe, sämtliche in Berlin, Mannheim-Rheinauhafen. Die Firma ist geändert in: Kesselschmiede & Apparatebau-Anstalt L. Baulus & G. fcaftsführer, Beichaftsführer=Stellver= treter, Broturiften ober Sandlunge=

bevollmächtigten zu zeichnen hat. Radolfzell, ben 20. Oftober 1908. Großh. Amtsgericht.

Sandelsregistereintrag A Band II D. B. 105: Rarl Rabn, Reilingen. Inhaber Rarl Rabn, Raufmann in Reilingen. Gefcaftezweig: Manu-

Schwetzingen, den 23. Oftober 1908. Großh. Amtsgericht.

wig Wollen berger", Mann-heim, E 3, 1. Inhaberin ist: Hedwig Wollenberger, Damenschneiderin, Mann-heim. Geschäftszweig: Damenschneideret. 9. Band XIII, D.-B. 197, Hrma "Hugo Schön, Ramschie, O.2, 9. Inhaber ist: Hugo Schön, Kumsthöuber im Ketsch Institut Kausmann Sohn